

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 9. Februar 2022

"Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i. L.
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2022 für die Geschäftsjahre 2018 bis 2021 im schriftlichen Verfahren
Sonderbetriebsausgaben und -einnahmen für die Jahre 2018 - 2021

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung für die Geschäftsjahre 2018 bis 2021 im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2022. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Schreiben der Geschäftsführung sowie dem geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 sowie den beschlussgemäß ungeprüften Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2019, 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **9. März 2022** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten.

Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Seite 2 des Schreibens vom 9. Februar 2022

Nachdem die Gesellschaft wie berichtet zum 1. Januar 2017 zur Regelbesteuerung zurück gewechselt hat, ist es nun auch wieder möglich, **Sonderbetriebsausgaben und –einnahmen** steuerlich geltend zu machen. Mit dem beiliegenden Formular bitten wir Sie, uns Ihre persönlichen "Sonderbetriebsausgaben und –einnahmen" im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung an der "**Agulhas Stream**" für die Jahre **2018 bis 2021** mitzuteilen.

Das Finanzamt teilt mit, dass ein pauschaler Ansatz von Sonderbetriebsausgaben nicht möglich ist. Alle Kosten sind zu belegen. Zum Nachweis von Telefonkosten sind entsprechende Eigenbelege mit den Angaben zum Gesprächspartner, -gegenstand und der Gesprächsdauer einzureichen. Bei Reisekosten sind das Reiseziel, die Reisedauer, der Reisegrund und der Gesprächspartner anzugeben. Tank-belege bzw. Fahrscheine sind als Nachweis beizufügen.

Die Bescheide des Finanzamtes der letzten Jahre haben gezeigt, dass pauschalierte, nicht durch Einzelnachweise belegte Sonderbetriebsausgaben keine Aussicht auf Anerkennung seitens des Finanzamtes haben. Daher bitten wir Sie um Verständnis, dass wir aus Effizienzgründen nur durch Einzelnachweise belegte Sonderbetriebsausgaben weiterreichen können.

Sollten bei Ihnen keine Sonderbetriebsausgaben angefallen sein, bitten wir Sie, von einer Rücksendung des beigefügten Formulars abzusehen.

Soweit Ihre Beteiligung finanziert wurde, sind der Darlehensvertrag, der Zins- und Tilgungsplan und die Zinsbescheinigungen bzw. Kontoauszüge zwingend erforderlich, um das Vorliegen der Gewinnerzielungsabsicht prüfen zu können.

Eine abschließende Bitte:

In Erfüllung der Vorschriften des **Geldwäschegesetzes** (= GwG) bitten wir Sie, uns schriftlich zu informieren:

- über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Privatanschrift, Bankverbindung, Steuernummer, Wohnsitzfinanzamt)
- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses (nebst Nachweis über die Privatanschrift im Falle des Reisepasses) des bzw. der wirtschaftlich Berechtigten beizufügen. Darüber hinaus benötigen wir zwingend einen Nachweis, der Ihre Berechtigung zum Handeln für jeden wirtschaftlich Berechtigten belegt.
- falls Sie ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt im In- oder Ausland ausüben bzw. bis vor (weniger als) einem Jahr ausgeübt haben und damit eine **politisch exponierte Person** i. S. d. GwG darstellen. Gemäß § 1 (12) GwG fallen öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene grundsätzlich dann darunter, wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist, bzw. Ämter, welche in der Liste nach Artikel 1 Nummer 13 der Richtlinie (EU) 2018/843 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 geführt werden.

Ebenso bitten wir um Mitteilung, wenn ein abweichender wirtschaftlich Berechtigter, ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten nahestehende Person als politisch exponierte Person im Sinne des GwG gilt.

- falls Sie sich als juristische Person oder Personengesellschaft (einschließlich Stiftungen und bestimmte (treuhänderische) Rechtsgestaltungen gemäß § 21 GwG) beteiligt haben und sich Änderungen, z.B. im Kreis der Vertretungsberechtigten oder der wirtschaftlich Berechtigten, ergeben haben, benötigen wir aussagekräftige Nachweise. Dies können insbesondere sein: Handelsregisterauszüge, lesbare Kopien von Ausweisdokumenten nebst Angabe der Privatanschrift, Transparenzregisterauszüge, Strukturcharts bei mehrstufigen Beteiligungsstrukturen.

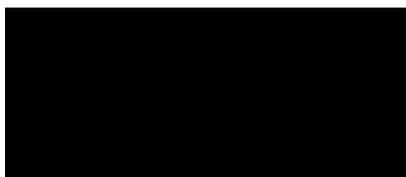
Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o.a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns. Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 43 bereits dann zu Meldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen



Abstimmungsbogen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Kurze Mühren 20
20095 Hamburg

**Fristende:
9. März 2022
(Hier eingehend)**

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2022 für die Geschäftsjahre 2018- 2021
der "Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i. L. im schriftlichen Verfahren**

Geschäftsjahr 2018

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2018

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Geschäftsjahr 2019

5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

6. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2019

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

7. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

8. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Geschäftsjahr 2020

9. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

10. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2020

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

11. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

12. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Geschäftsjahr 2021

13. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

14. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2021

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

15. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

16. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

17. Beschlussfassung über eine zweite Abschlagszahlung aus dem Verkauf des Seeschiffes in Höhe von 1,75 % bezogen auf das Kommanditkapital

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Rückantwort für 2018 - 2021

Bitte zurücksenden bis zum 9. März 2022 an:

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Kurze Mühren 20
20095 Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

Rückantwort Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben für die Kalenderjahre 2018 - 2021

Berücksichtigen Sie bitte die sich aus der Aufstellung ergebenden Betriebsausgaben, die ich in den o. a. Kalenderjahren im Zusammenhang mit meiner Beteiligung persönlich getragen habe, bei der einheitlichen und gesonderten Feststellung der Einkünfte.

Da eine Erfassung der entstandenen Aufwendungen als Sonderbetriebsausgaben die Vorlage der Belege in Kopie oder im Original voraussetzt, habe ich alle erforderlichen Unterlagen als Anlage beigefügt.

Beteiligung an der

"Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i. L.

Steuerjahr 2018

Ausgaben:

Höhe der Sonderbetriebs-
schulden

(Kreditsaldo per 31.12.18 Ihrer Be-
teiligungs-Fremdfinanzierung,
Kontoauszug ist beizufügen)

€: _____

Zinszahlungen:

€: _____

Beratungskosten:

€: _____

Reisekosten:

€: _____

Son. Aufwendungen:

€: _____

Einnahmen:

Sonst. Einnahmen *)

€ _____

*) Eventuelle Einnahmen, die nicht von
der Fondsgesellschaft gezahlt
wurden, aber im Zusammenhang mit
meiner Beteiligung stehen.

Steuerjahr 2019

Ausgaben:

Höhe der Sonderbetriebs-
schulden

(Kreditsaldo per 31.12.19 Ihrer Be-
teiligungs-Fremdfinanzierung,
Kontoauszug ist beizufügen)

€: _____

Zinszahlungen:

€: _____

Beratungskosten:

€: _____

Reisekosten:

€: _____

Son. Aufwendungen:

€: _____

Einnahmen:

Sonst. Einnahmen *)

€ _____

*) Eventuelle Einnahmen, die nicht von
der Fondsgesellschaft gezahlt
wurden, aber im Zusammenhang mit
meiner Beteiligung stehen.

Steuerjahr 2020

Ausgaben:

Höhe der Sonderbetriebs-
schulden

(Kreditsaldo per 31.12.20 Ihrer Be-
teiligungs-Fremdfinanzierung,
Kontoauszug ist beizufügen)

€: _____

Zinszahlungen:

€: _____

Beratungskosten:

€: _____

Reisekosten:

€: _____

Son. Aufwendungen:

€: _____

Einnahmen:

Sonst. Einnahmen *)

€ _____

***) Eventuelle Einnahmen, die nicht von
der Fondsgesellschaft gezahlt
wurden, aber im Zusammenhang mit
meiner Beteiligung stehen.**

Steuerjahr 2021

Ausgaben:

Höhe der Sonderbetriebs-
schulden

(Kreditsaldo per 31.12.21 Ihrer Be-
teiligungs-Fremdfinanzierung,
Kontoauszug ist beizufügen)

€: _____

Zinszahlungen:

€: _____

Beratungskosten:

€: _____

Reisekosten:

€: _____

Son. Aufwendungen:

€: _____

Einnahmen:

Sonst. Einnahmen *)

€ _____

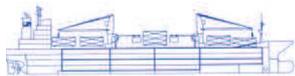
***) Eventuelle Einnahmen, die nicht von
der Fondsgesellschaft gezahlt
wurden, aber im Zusammenhang mit
meiner Beteiligung stehen.**

Über eventuell erfolgte Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit Anteilsübertragungen in Erb-
schafts-fällen sowie bei Schenkungen werde ich den Treuhänder informieren.

**Gleiches gilt für den Fall einer geänderten Steuernummer, Bankverbindung oder
Anschrift.**

Ort, Datum

Unterschrift(en)



„Agulhas Stream“ · Trostbrücke 1 · 20457 Hamburg

An die Gesellschafterinnen
und Gesellschafter der
„Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i. L.

„Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i. L.
Trostbrücke 1
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 0
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

Ostfriesische Volksbank eG
IBAN: DE37285900750018668600
BIC: GENODEF1LER

Hamburg, 2. Februar 2022

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2022 im schriftlichen Verfahren - weitere Auszahlung an die Gesellschafter

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser zuletzt an Sie gerichtetes Schreiben datiert vom 31.01.2019 und befasste sich inhaltlich mit dem erneuten Versuch der Freigabe und Auszahlung des hinterlegten Betrags. Mittlerweile haben nahezu alle Hinterlegungs-beteiligte ihre Vollmacht erteilt, die Herausgabe an die M.M. Warburg & CO. Schiffahrtstreuhand GmbH zu bewilligen. Die wenigen Hinterlegungs-beteiligten, die noch keine Einwilligung gegeben haben, wurden auf mehreren Kommunikationswegen kontaktiert. Über den Ausgang dieses daher leider unnötig langwierigen und zähen Verfahrens werden Sie informiert.

Im Rahmen der diesjährigen ordentlichen Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren möchten wir Sie über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte zur Beendigung der Gesellschaft informieren, welche sich durch die aktuelle Prüfung des Finanzamtes weiter verzögert.

Für die Gesellschafterversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2018, 2019, 2020 und 2021
2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung in den Geschäftsjahren 2018, 2019, 2020 und 2021
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2018, 2019, 2020 und 2021

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2018, 2019, 2020 und 2021
5. Auszahlung in Höhe von 1,75 % bezogen auf das Kommanditkapital

Zu den Beschlussvorschlägen möchten wir Folgendes anmerken:

zu 1.: Die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und der GuV haben wir diesem Schreiben als Anlage beigefügt. Für das Jahr 2018 wurde außerdem der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers beigefügt.

Die Jahresergebnisse der Jahre 2019 bis 2021 sind im Wesentlichen durch die Abwicklungskosten geprägt. Aufgrund des mit Schreiben vom 31.01.2019 bekanntgegebenen Gesellschafterbeschlusses vom 07.12.2018 wurde auf eine Abschlussprüfung für die Geschäftsjahre in der Liquidationsphase verzichtet.

Für die Jahre bis einschließlich 2014 ist zwischenzeitlich Festsetzungsverjährung eingetreten. Die Gesellschaft ist bis einschließlich 2019 steuerlich veranlagt. Mit Schreiben des Finanzamtes vom 22.10.2020 wurde eine steuerliche Außenprüfung für die Jahre 2015 bis 2018 angeordnet.

Die in der Bilanz zum 31.12.2020 ausgewiesene Forderung in Höhe von TEUR 81 ist im November 2021 fast vollständig bei der Gesellschaft eingegangen. Die Forderung gegenüber dem ehemaligen Poolmanager Seatrade resultierte aus einer Poolabrechnung des Jahres 2018 und konnte letztlich nur durch Androhung einer rechtlichen Auseinandersetzung erfolgreich vereinnahmt werden.

zu 5.: In der Gesellschaft vorhandene freie Liquidität soll im März 2022 für eine weitere Abschlagszahlung aus dem Verkauf in Höhe von 1,75 % bezogen auf das Kommanditkapital verwendet werden.

Wir waren zunächst noch davon ausgegangen, dass die Gesellschaft möglicherweise noch Anspruch auf Erstattung der Versicherungssteuer geltend machen kann. Hintergrund ist ein Musterverfahren beim Finanzgericht in Köln, welches an den Europäischen Gerichtshof (EuGH) weitergereicht wurde. Mit Urteil des EuGHs vom 15. April 2021 wurden die Klagen abgewiesen. Die möglichen Versicherungserstattungen waren nicht bilanziert, so dass dieses Urteil keine Auswirkungen auf den Jahresabschluss hat.

Der Bundesfinanzhof hatte in einem Urteil vom 25.10.2018 entschieden, dass die Auflösung von Unterschiedsbeträgen besonderen gewerbesteuerlichen Vergünstigungen nach § 9 Nr. 3 GewStG unterliegt. Die Prüfung unseres steuerlichen Beraters hat ergeben, dass dieses Urteil eine geringe bzw. keine Gewerbesteuererstattung als Auswirkung auf unsere Gesellschaft hat. Hinzu kommt, dass der Gesetzgeber im Jahressteuergesetz 2019, welches im November / Dezember 2019 vom Bundestag und Bundesrat verabschiedet wurde, die vor dem BFH-Urteil geltende Verwaltungspraxis rückwirkend wieder in Kraft gesetzt hat. Dies wird von zahlreichen Experten zwar als rechtlich angreifbar gesehen, eine Entscheidung darüber wird wohl aber erst das Verfassungsgericht in einigen Jahren treffen. In Anbetracht des Zeitaspektes der währenddessen anfallenden Gesellschaftskosten und unter Berücksichtigung der In Anbetracht des Zeitaspektes der währenddessen anfallenden Gesellschaftskosten und unter Berücksichtigung

der Erfolgsaussichten halten es die Geschäftsführung und der Beirat wirtschaftlich nicht für sinnvoll, die Einsprüche weiter zu verfolgen, da die zeitnahe Beendigung der Liquidation der Gesellschaft dadurch behindert würde

Abschließend wird u. a. diese Frage in der seit Oktober 2020 laufenden Betriebsprüfung zu klären sein. Erst mit Erlass der finalen Steuerbescheide nach Betriebsprüfung kann die Liquidation der Gesellschaft abgeschlossen werden. Wann dies der Fall sein wird, kann gegenwärtig nicht eingeschätzt werden.

Mit Beendigung der Liquidation kann die in der Gesellschaft verbliebene Restliquidität an die Gesellschafter ausgezahlt werden. Nach unserer derzeitigen Einschätzung ist bei Beendigung der Liquidation eine Auszahlung an die Gesellschafter in Höhe von ca. 1,75 % bezogen auf das Kommanditkapital darstellbar.

Bei dieser Einschätzung haben wir die bei der Hinterlegungsstelle hinterlegten TEUR 750 nicht berücksichtigt, da sie sich nicht mehr in der Gesellschaft befinden, sondern wegen der strittigen Zuordnung zu den Kapitalarten hinterlegt wurden. Abhängig davon, ob und wie eine Einigung über diesen Betrag erfolgt, erhalten Sie hieraus gegebenenfalls eine weitere Zahlung.

Die vorgenannten Beschlussvorschläge tragen die Zustimmung des Beirates und der Treuhandgesellschaft.

Wir möchten Sie bitten, sich an dieser Gesellschafterabstimmung rege zu beteiligen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
„Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i. L.

Agulhas Stream
GmbH & Co. KG i.L.
Hamburg

Jahresabschluss
zum
31. Dezember 2018

BESTÄTIGUNGSVERMERK

An die "Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der "Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg,- bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften und Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften und Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwort-

lich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem

Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 15. Juli 2019

CERTIS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland
Wirtschaftsprüfer

gez. Martina Heinsen
Wirtschaftsprüferin

"Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2018

	EUR	EUR	2017 TEUR
1. Umsatzerlöse		133.747,97	2.167
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	16.925,20		170
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>164.563,89</u>		<u>934</u>
		181.489,09	1.104
3. Personalaufwand			
Heuern für fremde Seeleute		128.365,21	817
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.815.704,17	29
davon aus Währungsumrechnung: EUR 22.596,78 (Vj.: TEUR 25)			
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		849.550,77	308
davon aus Währungsumrechnung: EUR 38.732,09 (Vj.: TEUR 123)			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10.017,85	38
7. Steuern vom Ertrag		<u>-288.319,15</u>	<u>7</u>
8. Ergebnis nach Steuern		2.068.348,37	-78
9. Jahresüberschuss (Vj.: Jahresfehlbetrag)		2.068.348,37	-78
10. Gutschrift (Vj.: Belastung) auf Kapitalkonten		<u>2.068.348,37</u>	<u>-78</u>
11. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		<u>0,00</u>	<u>0</u>

"Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg Anhang für 2018

Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRA 92575 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg. Die Gesellschaft befindet sich seit dem 28. Februar 2018 in Liquidation. Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 9. November 2018 entspricht das Geschäftsjahr weiterhin dem Kalenderjahr.

Die Bewertung erfolgte nicht mehr unter der Annahme der Unternehmensführung. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zum 31. Dezember 2018 unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Seeschiff** wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bewertet. Im Geschäftsjahr 2009 erfolgte die Abschreibung bis auf einen geschätzten Schrottwert von EUR 89,48 je Tonne Leergewicht (TEUR 542). Das Seeschiff wurde am 12. Januar 2018 veräußert und am 28. Februar 2018 an den Käufer übergeben.

Unter den **Finanzanlagen** ausgewiesene Anteile werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Stichtagskurs bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Kommanditeinlagen

Abweichend zum Vorjahr wurde der Eigenkapitalausweis durch weitere Aufgliederungen ergänzt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Die Entnahmen i.H.v. TEUR 12.379 enthalten einen Betrag i.H.v. TEUR 750, welcher beim Amtsgericht Hamburg hinterlegt worden ist und von der Hinterlegungsstelle ausgezahlt wird, nachdem eine entsprechende Einigung durch die Gesellschafter erzielt worden ist.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Prüfungs- und Steuerberatungskosten (TEUR 16) sowie ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 22) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten außergewöhnliche Erträge aus dem Verkauf des Schiffes i.H.v. insgesamt TEUR 2.792. Daneben sind Kursgewinne in Höhe von TEUR 23 (Vj.: TEUR 25), davon TEUR 5 (Vj.: TEUR 3) aus der Währungsumrechnung zum Stichtag, enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten außergewöhnliche Aufwendungen aus dem Schiffsverkauf i.H.v. TEUR 714. Daneben sind Kursverluste in Höhe von TEUR 39 (Vj.: TEUR 123), davon TEUR 1 (Vj.: TEUR 14) aus der Währungsumrechnung zum Stichtag, enthalten.

Sonstige Angaben

Persönlich haftende Gesellschafterin

Persönlich haftende Gesellschafterin der "Agulhas Stream" GmbH & Co. KG, Hamburg, ist die Verwaltungsgesellschaft "Agulhas Stream" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt EUR 26.000,00. Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

Hafteinlage

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 4.607 eingetragene Hafteinlage war ursprünglich in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 3.839 wieder auf.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 2.068.348,37 wird den Kapitalkonten gutgeschrieben.

Hamburg, 15. Juli 2019

Geschäftsführung

"Aquilhas Stream" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

	1.1.2018		31.12.2018		1.1.2018		31.12.2018		31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	EUR	TEUR
Entwicklung des Anlagevermögens												
I. Sachanlagen												
Seeschiff	28.403.273,46	0,00	28.403.273,46	0,00	27.861.293,46	0,00	27.861.293,46	0,00	0,00	0,00	0,00	542
II. Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.788,85	0,00	0,00	5.788,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.788,85	6	
	<u>28.409.062,31</u>	<u>0,00</u>	<u>28.403.273,46</u>	<u>5.788,85</u>	<u>27.861.293,46</u>	<u>0,00</u>	<u>27.861.293,46</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.788,85</u>	<u>548</u>	

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Insgesamt	davon Restlaufzeit		
EUR	EUR	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR
86.776,89	86.776,89	0,00	0,00	0,00
(366.564,86)	(366.564,86)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(255,96)	(255,96)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
5.346,81	5.346,81	0,00	0,00	0,00
<u>(14.080,75)</u>	<u>(14.080,75)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>
92.123,70	92.123,70	0,00	0,00	0,00
<u>(380.901,57)</u>	<u>(380.901,57)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>

B. Verbindlichkeiten

459,50	459,50	0,00	0,00	0,00
(130.758,79)	(130.758,79)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
10.258,96	10.258,96	0,00	0,00	0,00
(59.222,57)	(59.222,57)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>(39.695,75)</u>	<u>(39.695,75)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>
10.718,46	10.718,46	0,00	0,00	0,00
<u>(229.677,11)</u>	<u>(229.677,11)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>

Jahresabschluss

2019

„Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i.L.

Trostbrücke 1

20457 Hamburg

Finanzamt: Hamburg-Mitte

Steuer-Nr: 48/682/00354

Handelsregisternummer: HRA 92575

Registergericht: Hamburg

"Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i.L.

HAMBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

<u>AKTIVA</u>		31.12.2019	31.12.2018
		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. FINANZANLAGEN			
	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	5.788,85
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.511,19	86.776,89
	2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.347,35</u>	<u>5.346,81</u>
		91.858,54	92.123,70
II. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		838.519,89	883.690,99
		<u>930.378,43</u>	<u>981.603,54</u>
<u>PASSIVA</u>		31.12.2019	31.12.2018
		EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. KAPITALANTEILE			
	1. Komplementäreinlage	0,00	0,00
	2. Kommanditeinlagen		
	Kommanditkapital I		15.025.000,00
	Kommanditkapital II		750.000,00
	Einzahlungen		<u>-12.378.615,88</u>
	Verlustvortrag	639.481,81	<u>-2.480.385,99</u>
		16.937,82	915.998,13
II. RÜCKLAGEN			
	Kapitalrücklage (Euroumstellung)	16.937,82	16.937,82
		656.419,63	932.935,95
B. RÜCKSTELLUNGEN			
	1. Steuerrückstellungen	269.399,30	0,00
	2. Sonstige Rückstellungen	<u>4.500,00</u>	<u>37.949,13</u>
		273.899,30	37.949,13
C. VERBINDLICHKEITEN			
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59,50	459,50
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<u>0,00</u>	<u>10.258,96</u>
		59,50	10.718,46
		<u>930.378,43</u>	<u>981.603,54</u>

"Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i.L.

HAMBURG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	133.747,97
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflös.g.v.Rückstellungen	21.649,13	0,00
b) sonstige Erträge	<u>6.054,48</u>	<u>2.815.704,17</u>
	27.703,61	2.949.452,14
3. Personalaufwand		
Heuern für fremde Seeleute	0,00	-128.365,21
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Bereederungsgebühr	0,00	-23.394,18
b) sonstige Schiffsbetriebskosten	0,00	-886.366,29
c) Treuhandvergütung	0,00	-15.000,00
d) Komplementärvergütung	-13.803,35	-14.472,09
e) Rechts- und Beratungskosten	-4.503,83	-28.420,35
f) Jahresabschlussprüfung und Steuererklärung	-2.000,00	-13.700,00
g) Beiratsvergütungen	-11.500,00	-11.500,00
h) Versicherungen/Beiträge/Abgaben	-361,64	-5.992,84
i) Kursverluste aus laufd.Geschäftsbetrieb	-755,66	-23.575,93
j) Kosten des Geldverkehrs	-322,75	-3.383,18
k) Sonstiges	<u>-105,72</u>	<u>-5.235,00</u>
	-33.352,95	-1.159.405,07
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.467,68</u>	<u>-10.017,85</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.117,02	1.780.029,22
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-269.399,30</u>	<u>288.319,15</u>
8. Jahresfehlbetrag (VJ. : Jahresüberschuss)	-276.516,32	2.068.348,37
6. Belastung (Vj.: Gutschrift) auf Kapitalkonten	<u>-276.516,32</u>	<u>2.068.348,37</u>
7. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2019 der „Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i.L.

1. BILANZ

a) AKTIVA

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen die Poolabrechnung der Seatrade Reefer Chartering N.V. aus dem Jahr 2018.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Vorsteuererstattungsansprüche aus den Jahren 2018 und 2019.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** betreffen die Guthaben auf dem laufenden EURO-Konto und dem laufenden USD-Konto.

b) PASSIVA

Die **Entnahmen** enthalten einen Betrag i.H.v. TEUR 750, welcher beim Amtsgericht Hamburg hinterlegt worden ist.

Auf dem **Verlustvortragskonto** wurde das Jahresergebnis 2019 in Höhe von EUR – 276.516,32 berücksichtigt.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Gewerbesteuer der Jahre 2017 und 2018.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Rechts- und Beratungskosten für die Steuererklärungen der Jahre 2018 und 2019.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** betreffen ausstehende Eingangsrechnungen für das Jahr 2018.

Die **sonstigen Erträge** beinhalten Kursgewinne aus Jahresendbewertung.

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** beinhalten Negativzinsen des lfd. Geschäftskontos bei der OVB Leer.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen Gewerbesteuer für die Jahre 2017 und 2018.

Jahresabschluss

2020

„Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i.L.

Trostbrücke 1

20457 Hamburg

Finanzamt: Hamburg-Mitte

Steuer-Nr: 48/682/00354

Handelsregisternummer: HRA 92575

Registergericht: Hamburg

"Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i.L.

HAMBURG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

	2020	2019
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösg.v.Rückstellungen	0,00	21.649,13
b) sonstige Erträge	0,00	6.054,48
	<u>0,00</u>	<u>27.703,61</u>
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Komplementärvergütung	-13.803,35	-13.803,35
b) Rechts- und Beratungskosten	-13.357,32	-4.503,83
c) Jahresabschlusskosten	-4.500,00	-2.000,00
d) Beiratsvergütungen	-11.500,00	-11.500,00
e) Versicherungen/Beiträge/Abgaben	-471,09	-361,64
f) Kursverluste	-25.085,76	-755,66
g) Kosten des Geldverkehrs	-248,37	-322,75
h) Sonstiges	0,00	-105,72
	<u>-68.965,89</u>	<u>-33.352,95</u>
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2.977,38</u>	<u>-1.467,68</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-71.943,27	-7.117,02
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>-269.399,30</u>
6. Jahresfehlbetrag (VJ. : Jahresüberschuss)	-71.943,27	-276.516,32
7. Belastung (Vj.: Gutschrift) auf Kapitalkonten	<u>-71.943,27</u>	<u>-276.516,32</u>
8. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2020 der „Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i.L.

1. BILANZ

a) AKTIVA

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen die Poolabrechnung der Seatrade Reefer Chartering N.V. aus dem Jahr 2018.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Vorsteuererstattungsansprüche aus dem Jahr 2020.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** betreffen die Guthaben auf dem laufenden EURO-Konto und dem laufenden USD-Konto.

b) PASSIVA

Die **Entnahmen** enthalten einen Betrag i.H.v. TEUR 750, welcher beim Amtsgericht Hamburg hinterlegt worden ist.

Auf dem **Verlustvortragkonto** wurde das Jahresergebnis 2020 in Höhe von EUR – 71.943,27 berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Rechts- und Beratungskosten für die Steuererklärungen der Jahre 2019 und 2020.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Kursverluste** betreffen Jahresendbewertungen.

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** beinhalten Zinsen für Gewerbesteuer der Jahre 2017 und 2018 und Negativzinsen des lfd. Geschäftskontos bei der OVB Leer.

Jahresabschluss

2021

„Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i.L.

Trostbrücke 1

20457 Hamburg

Finanzamt: Hamburg-Mitte

Steuer-Nr: 48/682/00354

Handelsregisternummer: HRA 92575

Registergericht: Hamburg

"Agulhas Stream" GmbH & Co. KG i.L.

HAMBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

<u>AKTIVA</u>	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			I. KAPITALANTEILE		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	80.980,00	1. Komplementäreinlage	0,00	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.864,53</u>	<u>2.869,49</u>	2. Kommanditeinlagen		15.025.000,00
			Kommanditkapital I		750.000,00
			Kommanditkapital II		-12.378.615,88
			Entnahmen		-2.828.845,58
			Verlustvortrag	<u>543.671,72</u>	<u>567.538,54</u>
II. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	563.745,01	518.722,82	II. RÜCKLAGEN		
			Kapitalrücklage (Euroumstellung)	<u>16.937,82</u>	<u>16.937,82</u>
				560.609,54	584.476,36
			B. RÜCKSTELLUNGEN		
			Sonstige Rückstellungen	6.000,00	6.000,00
			C. VERBINDLICHKEITEN		
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	12.095,95
	<u>566.609,54</u>	<u>602.572,31</u>		<u>566.609,54</u>	<u>602.572,31</u>

"Aguilhas Stream" GmbH & Co. KG i.L.

HAMBURG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus Kursdifferenzen	22.699,77	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Komplementärvergütung	-13.803,35	-13.803,35
b) Rechts- und Beratungskosten	-8.017,53	-13.357,32
c) Jahresabschlusskosten	-3.000,00	-4.500,00
d) Beiratsvergütungen	-11.500,00	-11.500,00
e) Beiträge/Abgaben	-410,31	-471,09
f) Kursverluste	0,00	-25.085,76
g) Kosten des Geldverkehrs	-283,94	-248,37
h) Forderungsverluste	<u>-8.502,34</u>	<u>0,00</u>
	-45.517,47	-68.965,89
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.049,12</u>	<u>-2.977,38</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-23.866,82</u>	<u>-71.943,27</u>
5. Jahresfehlbetrag	-23.866,82	-71.943,27
6. Belastung auf Kapitalkonten	<u>-23.866,82</u>	<u>-71.943,27</u>
7. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2021 der „Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG i.L.

1. BILANZ

a) AKTIVA

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Vorsteuererstattungsansprüche aus dem Jahr 2021.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** betreffen die Guthaben auf dem laufenden EURO-Konto und dem laufenden USD-Konto.

b) PASSIVA

Die **Entnahmen** enthalten einen Betrag i.H.v. TEUR 750, welcher beim Amtsgericht Hamburg hinterlegt worden ist.

Auf dem **Verlustvortragskonto** wurde das Jahresergebnis 2021 in Höhe von EUR - 23.866,82 berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Rechts- und Beratungskosten für die Steuererklärungen der Jahre 2020 und 2021.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Erträge aus Kursdifferenzen** betreffen Jahresendbewertungen.

Die **Forderungsverluste** resultieren aus der Poolabrechnung der Seatrade Reefer Chartering N.V. aus dem Jahr 2018.

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** beinhalten Negativzinsen des lfd. Geschäftskontos bei der OVB Leer.